

## UBV hält sich raus aus dem Landratswahlkampf im Saale-Orla-Kreis

Andreas Scheffczyk macht's nicht wieder

27. November 2017 / 02:33 Uhr



Andreas Scheffczyk. Foto: Josephine-Anna Gutte

Göschitz. Thomas Fügmann (CDU) und Regine Kanis (SPD), die bislang bekannten Kandidaten zur Landratswahl im Saale-Orla-Kreis, haben eine Sorge weniger: Die Unabhängige Bürgervertretung (UBV) stellt dieses Mal keinen Bewerber auf. Mit diesem Ergebnis endete am Samstagmorgen eine Mitgliederversammlung der Wählergemeinschaft in ihrer Geschäftsstelle in Göschitz.

Ob sich der bald 25 Jahre alte oppositionelle Verein auch aus dem Wahlkampf heraushält, ist eine andere Frage. Auf jeden Fall sieht man keinen Grund, eine Empfehlung für Fügmann oder Kanis abzugeben, weil sie beide für „Stillstand“ stehen würden. Ob man von einem der Kandidaten ausdrücklich abraten werde, blieb offen.

Bis Freitagabend stand für den harten UBV-Kern der Vereinsvorsitzende Andreas Scheffczyk als Kandidat fest. Am Samstagmorgen offenbarte er dann seinen Männern, dass er aus persönlichen Gründen beziehungsweise Rücksicht auf seine Familie nicht noch einmal zur Verfügung stehe. Diese Erklärung fiel der Kämpfernatur Scheffczyk hörbar schwer. Aus der Reihe der Reaktionen sei jene von Rainer Faulwetter aus Tömmelsdorf zitiert: „Mir ist mulmig.“ Als sich in der leicht dramatischen Situation am UBV-Tisch auch diese Frage ergab, versicherte Scheffczyk seinen Mitstreitern, dass er gesund sei. Der 64-jährige Berufsschullehrer aus Göschitz hat drei Landratskämpfe mit vergleichsweise beachtlichen Ergebnissen hinter sich: 2012 (fünf Bewerber) – 14,7 Prozent, 2006 (drei Bewerber) – 17,9 Prozent und 2000 (vier Bewerber) – 9,8 Prozent der Stimmen. Dabei zähle der Verein lediglich 22 Mitglieder, achtzehn davon seien im Saale-Orla-Kreis zu Hause. Im Schleizer Kreistag bildet die UBV eine sechsköpfige Fraktion mit Scheffczyk als Chef.

Nach seinem Rückzieher fielen die Augen auf seinen Stellvertreter, Wolfgang Kleindienst aus Pößneck. Doch dieser erinnerte daran, dass er langfristig von einer Landratskandidatur Abstand genommen habe, dies vor allem aufgrund seiner anderen politischen Aktivitäten, die er zu einem guten Ende führen wolle.

Nun wurde in den vergangenen Wochen in regionalpolitischen Kreisen kolportiert, dass Thomas Weigelt, der parteilose Bürgermeister von Bad Lobenstein, der diesmalige UBV-Kandidat sein werde. Er gehört der Gruppierung zwar nicht an, sitzt aber für sie im Kreistag. Hierzu erklärte Scheffczyk auf Nachfrage, dass es weder eine Bereitschaftserklärung Weigelts noch ein entsprechendes Angebot der UBV gegeben habe.

Weitere Bewerber oder Vorschläge gab es nicht. Ein entsprechender, von Bernd Militzer aus Tanna

schon zu Beginn der Sitzung formulierter Appell, blieb fruchtlos. Und so war die Sitzung nach einer knappen Stunde mit dem Versprechen vorbei, dass man die von Kleindienst „Nationale Front“ bezeichnete Mischung aus großer Kreistagskoalition und rot-rot-grüner Kandidatin genau beobachten werde. Ebenfalls Kleindienst war es, der Fügmann gleich zweimal „Herr Merkel“ nannte und sich fragte, was die Linke geritten habe, eine Vertreterin der für „den ganzen Murks“ verantwortlichen ewigen Großen Koalition zu unterstützen.

Der Landrat wird im Saale-Orla-Kreis am 14. Januar 2018 gewählt. Bewerbungsschluss ist am 1. Dezember, 18 Uhr.

Marius Koity / 27.11.17

## **UBV hält sich raus aus dem Landratswahlkampf im Saale-Orla-Kreis**

Thomas Fügmann (CDU) und Regine Kanis (SPD), die bislang bekannten Kandidaten zur Landratswahl im Saale-Orla-Kreis, können aufatmen: Die Unabhängige Bürgerversammlung (UBV) stellt dieses Mal keinen Bewerber auf.

25. November 2017 / 12:33 Uhr



Die UBV zählt nach Angaben ihres Vorsitzenden Andreas Scheffczyk (im Bild) 22 Mitglieder, achtzehn davon seien im Saale-Orla-Kreis zu Hause. Archivfoto: Jens Voigt

Göschitz. Mit diesem Ergebnis endete am Samstagmorgen eine einstündige Mitgliederversammlung in der UBV-Geschäftsstelle in Göschitz.

Ob sich die oppositionelle Wählergemeinschaft auch aus dem Wahlkampf heraushält, ist eine andere Frage. Auf jeden Fall sieht man keinen Grund, eine Empfehlung für Fügmann oder Kanis abzugeben. Ob man von einem der Kandidaten ausdrücklich abraten wird, blieb offen.

Die UBV zählt nach Angaben ihres Vorsitzenden Andreas Scheffczyk 22 Mitglieder, achtzehn davon seien im Saale-Orla-Kreis zu Hause. Im Schleizer Kreistag bildet die UBV eine sechsköpfige Fraktion mit Scheffczyk als Chef.

Bei den Landratswahlen von 2012 (insgesamt fünf Bewerber), 2006 (insgesamt drei Bewerber) und 2000 (insgesamt vier Bewerber) hatte Scheffczyk mit 14,7 Prozent, 17,9 Prozent und 9,8 Prozent jeweils recht beachtliche Ergebnisse erzielt. So war man zumindest innerhalb der UBV davon ausgegangen, dass sich der 64-jährige ehemalige Berufsschullehrer noch einmal in den Wahlkampf wirft. Scheffczyk erklärte indes in der Versammlung, dass er aus persönlichen Gründen nicht wieder antrete. Weitere Bewerber gab es nicht.

Der Landrat wird im Saale-Orla-Kreis am 14. Januar 2018 gewählt. Bewerbungsschluss ist am 1. Dezember, 18 Uhr.

Marius Koity / 25.11.17